

Adjutant bei dem Commando der Festung Königstein, Oberleutnant der Infanterie Schumann, zum Gouvernements-Adjutanten zu Dresden ernannt.

Nicht angestellte Offiziere der Armee.

Der seit dem 13. August 1849 in Wartegeld stehende Oberzeugwärter, Oberleutnant der Artillerie Schreiber, den 1. Mai 1851 mit Pension entlassen.

In dem Verzeichnisse der, seit dem Jahre 1811 aus der Armee geschiedenen Generale &c. &c. nachzutragen.

Major, Ferdinand August von Keszinger, entlassen vom Leib-Infanterie-Regimente den 25. April 1822. Aufenthaltort: Baßlig bei Großenhain.

Hauptmann, Johann Anton Ferdinand Treusch von Buttlar, entlassen vom Leib-Infanterie-Regimente den 15. Dezember 1828. Aufenthaltort: Rochlig.

Leutnant, Carl Wilhelm Rudolph Edler von der Planitz, entlassen vom 2. leichten Reiter-Regimente den 12. April 1843. Aufenthaltort: Leipzig.

Abgang im obigen Verzeichnisse.

Oberster von Ehrenstein, vom ehemaligen Cadetten-Corps, † den 11. April 1851.

Hauptmann Christ, vom ehem. 3. Linien-Infanterie-Regimente, † den 13. Mai 1851.

Oberstleutnant von Tettau, vom ehem. 2. Linien-Infanterie-Regimente, † den 2. Juni 1851.

Regimentsarzt Kretschmar, vom ehem. 1. leichten Reiter-Regimente, † den 2. Juni 1851.